

PROTOKOLL

über die 21. Sitzung des Orsrates Gesmold am Montag, den 21.09.2020,
Gaststätte "Kellersmann", Gesmolder Str. 193, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGE/033/2020
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:43 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Weßler

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Christian Haferkamp
Matthias Hartmann
Dr. Reinhold Kassing
Marlies Kellenbrink
Harald Kruse
Thorsten Ronning
Niklas Schulke
Michael Stieve

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Christian Buß
Bastian Schäfer
Andreas Timpe

ab 19.30 Uhr

Zuhörer

Presse

Frau Ropers

ProtokollführerIn

Sabine Schlüter

Zuhörer

Zuhörer

3

Abwesend:

stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Lukas Sutmöller

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Mathias Otto

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 6 Vorstellung des neuen Stadtbaurat, Herr Frithjof Look
- TOP 7 Haushalt 2021/2022
- TOP 8 Mittelvergabe aus dem Produkt: "Bifurkation"
- TOP 8.1 Kostenstelle: Zuschüsse für technische Geräte
- TOP 9 Handlungsempfehlung für das Aufstellen von Kunstwerke, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum
Aufstellung der Skulptur "Meller Else" an der "Elsepromenade"
- TOP 10 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 10.1 AK Wege, Wegeseitenränder, Gewässer
- TOP 10.2 AK Jugend, Bildung und Soziales
- TOP 10.3 AK Spiel-, Sport-, Parkanlagen
- TOP 10.4 AK Gesmolder Kirmes
- TOP 11 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder. Entschuldigt haben sich die Herren T. Schulke, L. Sutmöller und M. Otto. Sein besonderer Gruß gilt dem neuen Stadtbaurat, Herrn Frithjof Look sowie Frau Ropers vom Meller Kreisblatt.

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Zuhörer und bittet um Wortmeldungen.

Herr Josef Rose möchte wissen, wie die Kirmes der Zukunft aussieht. Der Ortsrat sollte die Pandemie als Chance sehen, um alte Zöpfe zu lösen. Seine Meinung nach müsste insbesondere das Wirtekonzept sowie die privaten Standgelder überprüft und geregelt werden.

Ortsbürgermeister antwortet, dass der Arbeitskreis Gesmolder Kirmes sich damit befassen wird.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister teilt mit, dass ein Tagesordnungspunkt eingeschoben werden soll. Die Handlungsempfehlung für das Aufstellen von Kunstwerken, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum, Aufstellung der Skulptur „MellerElse“ an der „Elsepromenade“ wird als TOP 9 eingefügt. Die anderen Punkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Der TOP Berichte aus den Arbeitskreisen 9.1. AK Ehrenamt, Dorfentwicklung, Naherholung entfällt dann entsprechend.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Herr Haferkamp verweist auf den Tagesordnungspunkt 10, Wünsche und Anregungen, Seite 9. Die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes sollen nicht nummeriert sein. Er möchte keine Priorisierung der Maßnahmen sondern er sieht diese gleichwertig und gleich wichtig an. Daher bittet Herr Haferkamp darum, die Aufzählung in Spiegelstriche zu ändern:

Er verweist noch einmal auf die Dringlichkeit und wiederholt die Maßnahmen, die seinerzeit im AK Wege erarbeitet wurden.

- Umsetzung der Maßnahme an der Borgloher Rennstrecke
- Umsetzung Verlegung der „Alten Else“
- Schaffung einer einvernehmlichen Lösung in Himmern

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

- Keine Berichte -

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

Hörstenweg:

In der letzten Sitzung wurde unter Wünsche und Anregungen das Verkehrsaufkommen am Hörstenweg angesprochen. Dort fahren viele Sprinter, die im Auftrag eines ansässigen Unternehmens fahren, viel zu schnell und nutzen diese Strecke als Abkürzung. Mittlerweile hat das Ordnungsamt der Stadt Melle eine verdeckte Messung im Bereich Hausnummer 12 durchgeführt. Folgendes Ergebnis lässt sich dort festhalten:

Die gemittelte Geschwindigkeit (v85) in diesem Bereich beträgt 46 km/h für beide Richtungen. Dieser Wert (v85) ergibt sich aus dem Mittel der Einzelgeschwindigkeiten je Fahrtrichtung und der überwiegenden Anzahl der Fahrzeuge. 85 % der gemessenen Fahrzeuge haben sich an diese Geschwindigkeit gehalten. Vereinzelt wurden Geschwindigkeiten oberhalb der v85 festgestellt, allerdings wurden gleichermaßen auch Verkehrsteilnehmer erfasst, deren Geschwindigkeit unterhalb dieses gemittelten Wertes lag.

Das tägliche Verkehrsaufkommen liegt bei 129 Fahrzeugen für beide Richtungen.

Die Polizei und die Bußgeldstelle des Landkreises Osnabrück wurden vom Ordnungsamt über das Ergebnis informiert.

Zuwegung Bushaltestelle in Wennigsen

Bereits in der Dezembersitzung letzten Jahres lag ein Antrag der SPD-Fraktion vor, die Zuwegung zur Bushaltestelle in Wennigsen an der Gesmolder Straße wiederherzustellen und zu beleuchten. Nach Prüfung durch das Tiefbauamt soll der Weg durch Einbringen von Schotter wiederhergestellt werden. Eine Beleuchtung wird es dort nicht geben, da der Weg durch die vorhandenen Straßenlaternen genug ausgeleuchtet ist.

Ortsbürgermeister bedankt sich für den Bericht. Die Beleuchtung an der Zuwegung zur Bushaltestelle sollte aber noch einmal geprüft werden. Durch das neue Baugebiet im Wievenkamp wird diese Bushaltestelle dann auch stärker frequentiert. Er sucht noch einmal das Gespräch mit dem Tiefbauamt.

TOP 6 Vorstellung des neuen Stadtbaurat, Herr Frithjof Look

Ortsbürgermeister begrüßt noch einmal den neuen Stadtbaurat Herrn Look. Er freut sich, dass er so schnell in die Ortsräte kommt, um sich vorzustellen. Ortsbürgermeister setzt große Hoffnungen in ihn, zumal in Gesmold derzeit 2 Baugebiete ausgewiesen werden. Er hofft auf eine zielgerichtete Umsetzung.

Herr Look begrüßt die Ortsratsmitglieder und berichtet über seinen beruflichen Werdegang. In Melle ist er seit 21 Tagen im Dienst. Seine vorherigen Stationen waren Hamburg, Frankfurt, Einbeck und Wuppertal. In Melle freut er sich auf mehr Verantwortung in der Stadtplanung und sachgerechtes Arbeiten zum Wohle der Stadt.

Ortsbürgermeister schlägt eine gemeinsame Fraktionssitzung vor der nächsten Ortsratssitzung vor, um die beiden Baugebiete sowie die Möglichkeiten zum Bauen im Außenbereich vorzustellen.

Herr Look bestätigt eine gemeinsame Fraktionssitzung, die bereits terminiert ist.

Herr Dr. Kassing möchte wissen, welche Bedeutung die Ortsräte haben. Außerdem braucht der Ortsrat mehr Zeit für Beratungen zum Bauleitplanverfahren. Die Ortsratsmitglieder haben das Ohr am Bürger und können so Wünsche mit einbringen.

Herr Look sieht im Ortsrat empfehlenden Charakter. Aber die Fachausschüsse hören genau hin.

Herr N. Schulke weiß, dass Herrn Look die strategische Entwicklung am Herzen liegt und findet dieses sehr wichtig. Durch die 2 neuen Baugebiete bekommt Gesmold einen Zuwachs von ca. 300-400 Personen. Hier muss auch ein Augenmerk auf die Infrastruktur wie Arzt, Apotheker, Verbrauchermarkt, neues Feuerwehrhaus gelegt werden.

Herr Look antwortet, dass das neue Feuerwehrhaus gebaut wird. Wichtig ist die Nahversorgung, auch privat, so dass die Bürger in Gesmold einkaufen können. Zuständig hierfür ist der Wirtschaftsförderer.

Auf die Frage von Herrn Schäfer, warum das Bauen der öffentlichen Hand immer viel teurer ist als privat, antwortet Herr Look, dass dieses an der öffentlichen Transparenz liegt. Das Gebäudemanagement ist durch die Projektsteuerung auf einem guten Weg. Die HOAI ist aufgehoben. Derzeit gibt es gute und verlässliche Kostenansätze. Die Ergebnisse bei Hochbauten liegen durch die Pandemie derzeit ganz gut.

Herr Haferkamp sensibilisiert Herrn Look für das Thema Hochwasserschutz. Die Umlegung der Alten Else geht voran. Es ist aber noch viel zu tun. Er bittet ihn, das Thema Hochwasserschutz auf seine Agenda zu schreiben.

Herr Look antwortet, dass dieses wichtige Thema ihm schon bekannt ist.

Herr Dr. Kassing und Herr Kruse verweisen auf fehlende Einrichtungen für ältere Menschen, wie Altenpflegeeinrichtung, Tagespflege. Auch auf Gebrauchtimmobilien muss ein Auge gerichtet werden.

Herr Look bietet an, dass man auf ihn zukommt, wenn entsprechende Objekte angeboten werden.

Ortsbürgermeister sieht auch im Radwegebau ein wichtiges Thema.

Er bedankt sich bei Herrn Look und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 7 Haushalt 2021/2022

Herr Kruse stellt die aus der Fraktionssitzung erarbeitete Liste vor, die dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Eine Erhöhung des Ortsratsbudgets sieht seine Fraktion nicht, da die Haushaltsmittel in Zeiten der Coronapandemie begrenzt sind.

Außerdem bittet er darum, das Hochwasserschutzkonzept zum Königsbach in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Herr Schäfer lobt die ausführliche Liste der Fraktion. Er bittet darum, diese um die Dachsanierung der Turnhalle sowie zum Bau eines Werkraumes an der Grundschule in Gesmold zu ergänzen.

Ortsbürgermeister fasst zusammen. Die Liste der CDU-Fraktion, die als Anlage zur Niederschrift geführt wird, ist um die Punkte Dachsanierung an der Turnhalle Gesmold sowie Neubau eines Werkraumes an der Grundschule in Gesmold zu ergänzen. Eine Erhöhung des Ortsratsbudgets wird nicht gefordert. Er bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat stimmt einstimmig für die Liste der CDU-Fraktion, die als Anlage zur Niederschrift geführt wird. Diese Liste wird um die Punkte Dachsanierung an der Turnhalle Gesmold sowie Neubau eines Werkraumes an Grundschule in Gesmold ergänzt. Eine Erhöhung des Ortsratsbudgets wird nicht gefordert.

TOP 8 Mittelvergabe aus dem Produkt: "Bifurkation"

TOP 8.1 Kostenstelle: Zuschüsse für technische Geräte

Frau Schlüter führt aus, dass ein Antrag des Heimatvereins vom 03.09.2020 vorliegt mit der Bitte um Bezuschussung zur Geräteausstattung für die Pflege an der Bifurkation. Seit Jahren arbeitet die Pflégetruppe des Heimatvereins ehrenamtlich an der Bifurkation und pflegt dort die Anlagen. Hierfür wurden ein Akku-Rasentrimmer, ein Hochentaster mit entsprechender Verlängerung sowie eine Heckenschere angeschafft. Es sind Kosten in Höhe von 1.059,50 € entstanden. Ein entsprechender Kostennachweis liegt dem Bürgerbüro vor. Die Mittel hierfür stehen im Produkt „Bifurkation“ unter der Kostenstelle „Zuschüsse für technische Geräte“ zur Verfügung.

Herr Schäfer ist der Pflégetruppe des Heimatvereins sehr dankbar für dieses ehrenamtliche Engagement. Seine Fraktion schlägt vor, die Kosten in Höhe von 1.059,50 € zu übernehmen.

Herr Kruse schließt sich im Namen seiner Fraktion an. Die Pflégetruppe leistet seit Jahren sehr gute Arbeit.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für einen Zuschuss in Höhe von 1,059,50 € gemäß dem Antrag des Heimatvereins vom 03.09.2020 aus.

TOP 9 Handlungsempfehlung für das Aufstellen von Kunstwerke, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum Aufstellung der Skulptur "Meller Else" an der "Elsepromenade"

Frau Kellenbrink teilt mit, dass die Stadt Melle für den Ausbau der Elsepromenade eine vorläufige Förderzusage des ILE-Antrags vom ArL erhalten. Die Arbeiten müssen bis zum Ende des Jahres fertiggestellt werden.

Das Tiefbauamt Melle leitet den Ausbau, inzwischen sind die Aufträge an Firma Bekkötter vergeben worden. Baubeginn soll der 26.10. sein, geplant sind 14 Arbeitstage.

Im Moment finden noch abschließende Grundstücksgespräche mit den Anliegern statt.

Im Zuge der Arbeiten wird auch die Hasebrücke erneuert, der Auftrag ist auch bereits erteilt, sowie der Stichweg zum Schimmweg erweitert.

Beim Ausbau des Radweges an der Else soll der Sitzplatz am Tennisplatz überarbeitet und auch mit einer wassergebundenen Wegedecke versehen werden. Gleichzeitig soll auf Initiative des AK Dorfentwicklung eine Else-Statue aufgestellt werden. Sabine Schlüter hatte die gute Idee, auch in Gesmold Kunst im öffentlichen Raum zu installieren. Von ihr kam auch der Vorschlag, die Figur der Meller Puppenspiele als Vorlage zu verwenden. Die Eigentumsrechte mit der Künstlerin Marita Feller wurden geklärt.

Dirk Haberland zeigte großes Interesse an dieser Aufgabe und hat die Figur aus Aluminium gefertigt, im Moment sorgt Michael Ronne dafür, dass Else auch farblich „groß“ rauskommt. Sie bedankt sich bei den beiden sowie bei Michael Stieve, der sich bei der Aktion sehr eingebracht hat.

Auch der Heimatverein zeigte Interesse, weitere Installationen an der Else vorzunehmen. Daraufhin hat der Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit Fa. Brauers den gesamten Platz überplant. Frau Kellenbrink stellt den Plan vor und bedankt sich bei der Fa. Brauers Garten- und Landschaftsbau für die Unterstützung.

Frau Kellenbrink bittet den Ortsrat um Zustimmung, die Statue zum Abschluss der Sanierung der Elsepromenade im Bereich des Sitzplatzes an Else aufzustellen.

Herr Schäfer zeigt sich erfreut über die Planung, die in Zusammenarbeit Arbeitskreis Ehrenamt, Dorfentwicklung und Naherholung sowie ortsansässige Firmen entstanden ist.

Herr Kruse stimmt dem zu. Der Else-Werre-Radweg wird durch den Ausbau eines Rastplatzes aufgewertet, die Skulptur an der Stelle wird ein Blickfang.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat Gesmold stimmt unter Beachtung der Handlungsempfehlung für das Aufstellen von Kunstwerken, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum einstimmig für die Umgestaltung des Rastplatzes unterhalb vom Tennisplatz. Die Skulptur der „Meller Else“ soll an der Elsepromenade unterhalb des Tennisplatzes aufgestellt werden.

TOP 10 Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 10.1 AK Wege, Wegeseitenränder, Gewässer

AK-Sprecher Herr Haferkamp teilt mit, dass der Arbeitskreis am 13.07.2020 getagt hat. Zur Umlegung „Alte Else“ sind Gespräche mit den Grundstückseigentümern positiv gelaufen, so dass es in der Angelegenheit voran geht.

Die neue Wasserführung am Dammweg/Am Holtkamp ist abgeschlossen. Herr Haferkamp bedankt sich hier insbesondere bei Herrn Diener vom Tiefbauamt für die gute Arbeit.

Zur Verkehrssituation am „Olthausweg“ hat Herr Ronning aus dem Arbeitskreis heraus ein Konzept erarbeitet.

Dieses Konzept stellt Herr Ronning kurz vor. Seine abschließende Bitte an den Ortsrat ist, dieses Konzept an das Ordnungsamt der Stadt Melle weiterzureichen mit dem Wunsch, die bereits getroffene Entscheidung neu zu bewerten und zu überdenken.

Herr Dr. Kassing bittet den Ortsrat darum, diesen Wunsch in einen Beschluss zu fassen.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat Gesmold beantragt hiermit einstimmig, dass die Stadt Melle das erarbeitete Verkehrskonzept, welches im Anschluss an die Prüfung durch die einzelnen Mitglieder des Arbeitskreises, sowie der Fraktionen des Orsrates der Stadt Melle vorgelegt wird, inhaltlich entgegen der vorherigen negierten Aussage bezüglich einer Entscheidung neu bewertet und im Anschluss entsprechend des vorgelegten Lösungsvorschlages zeitnah umsetzt.

TOP 10.2 AK Jugend, Bildung und Soziales

AK-Sprecher Herr Timpe teilt mit, dass der terminierte Sitzungstermin leider abgesagt werden musste und der AK somit vor der Ortsratssitzung nicht getagt hat. Trotzdem möchte er einige Zahlen zu den Kindertagesstätten und der Grundschule ausführen. (s. Anlage zum Protokoll).

Außerdem führt Herr Timpe aus, dass der Treff im Pfarrheim coronabedingt noch geschlossen ist.

TOP 10.3 AK Spiel-, Sport-, Parkanlagen

AK-Sprecher N. Schulke teilt mit, dass alle Spielgeräte auf den Spielplätzen mittlerweile freigegeben sind. Die Umrandung des Sandkastens am Spielplatz Papenbrede ist fertiggestellt. Eine neu bestellte Schaukel für den Spielplatz Kurze Kämpen ist bereits geliefert, muss aber noch aufgestellt werden. Für den Spielplatz Oberdorfstr. konnte ein Anlieger für die Spielplatzbetreuung geworben werden. Hier wurde durch einen Arbeitseinsatz der Anlieger eine neue Sandkastenumrandung geschaffen. Für diesen Einsatz bedankt sich Herr N. Schulke bei den Anliegern der Spielplatzgemeinschaft Oberdorfstr.

Er betont noch einmal die Wichtigkeit der Spielplätze. Sie sind ein Teil der Gemeinschaft im Ort.

TOP 10.4 AK Gesmolder Kirmes

Ak-Sprecher Herr Dr. Kassing möchte heute lieber Gesmolder Kirmes feiern und hofft, dass am Kirmesmontag nie wieder eine Ortsratssitzung abgehalten wird. Das Miteinander im Dorf hat über das Kirmeswochenende gut funktioniert. Die Gesmolder haben super Aktionen im Ort gestartet. Er habe einige Fotos gemacht, Kettenkarussell am Spielplatz Kurze Kämpen, Autoscooter mit Bobbycars sind nur einige Beispiele. Auch die Wirte haben tolle Aktionen vorbereitet.

Herr Dr. Kassing möchte dem Wunsch der Schausteller im nächsten Jahr auf 4 Tage entgegenkommen, da die Kirmes in diesem Jahr ausgefallen ist. Auch wenn in diesem Jahr das Kirmeswochenende am Freitag gestartet ist, Veranstalter hier waren aber immer die Wirte, nicht der Ortsrat. Die Frage kam auf, da die Wirte am Freitag gestartet sind. Der Montag steht aber nach wie vor nicht zur Disposition.

Herr Schäfer ist der Ansicht, dass die ausgefallene Kirmes als „Kirmes light“ für die Gesmolder trotzdem ein tolles Event war und die Gemeinschaft im Dorf gestärkt hat.

TOP 11 Wünsche und Anregungen

Herr Haferkamp möchte den aktuellen Sachstand zum Bau einer Lärmschutzwand in Gesmold wissen.

Ortsbürgermeister antwortet, dass er sobald neue Erkenntnisse vorliegen, den Ortsrat unterrichtet.

Frau Kellenbrink wünscht sich weiterhin regelmäßige Info's aus dem Bürgerbüro. Diese „Updates“ sind nach wie vor sehr sinnvoll.

Frau Schlüter sagt dieses zu.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei seinen Ortsratskollegen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.43 Uhr.

gez.

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez.

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)